

**Eva K.**

**Praktikum im Projektteam der Passionsspiele Oberammergau 2022 ( März 2021 bis Mitte Juli 2021)**

Ich studiere Tourismusmanagement an der Hochschule Harz und habe mein Pflichtpraktikum bei der aovo Touristik AG in Hannover absolviert.

Durch die globale Pandemie war es nicht einfach ein Praktikumsplatz in der Tourismusbranche zu bekommen, weshalb ich froh war bei der aovo für 5 Monate aufgenommen worden zu sein.

Durch das Corona-bedingte Hygienekonzept im Unternehmen bekam ich ein eigenes Büro. Dies tat dem Einarbeiten und dem Kennenlernen der Kollegen allerdings keinen Abbruch. Ich konnte jederzeit Fragen stellen und um Hilfe bitten. Ebenfalls die Leitung stand einem immer mit Rat und Tat zur Seite. Besonders schön war das Arbeiten mit anderen Studierenden, die auch gerade ein Praktikum absolvierten. Zu meinen täglichen Aufgaben gehörten das Bearbeiten von Buchungsanfragen mithilfe verschiedener Reservierungssystemen und die Rückabwicklung der verschobenen Passionsspiele. Die anfängliche Sorge Kunden am Telefon zu beraten war unbegründet, denn ich wusste schnell über die Passionsspiele und die Buchungsprogramme Bescheid, sodass ich Spaß am Kundenkontakt hatte und plötzlich gerne telefonierte.

Mein Wunsch auch in andere Bereiche zu schauen, wurde direkt am nächsten Tag in die Tat umgesetzt, indem ich Aufgaben des B2B Bereichs der Passionsspiele übernahm. Ich half dabei Verträge an Partner zu senden, Hotelallokationen zu erstellen und Buchungen zu überprüfen und gegeben falls umzubuchen.

Durch die Pandemie-bedingt andere Struktur der aovo, durfte ich auch in das Eigengeschäft der aovo schauen und im Hoteleinkauf mithelfen. Ich freute mich eigenständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Außerdem kam es mir zugute keine Angst mehr vor dem Telefonieren zu haben, da ich so problemlos Hoteliers kontaktieren und Kontingente aushandeln konnte.

An der einen oder anderen Stelle hätte ich mir eine bessere Absprache innerhalb der Abteilungen und im Team gewünscht, dennoch habe ich mich stets sehr wohl bei der aovo gefühlt.

Die 5 Monate vergingen wie im Flug und es war spannend einmal hinter die Kulissen der Reisebranche zu schauen. Ich bin dankbar über die praktische Erfahrung sowie über die Möglichkeit mich und meine Interessen besser kennen gelernt zu haben.